

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates
Brachenfeld-Ruthenberg
am 10.04.2008 im
„Haus Berlin“ Pestalozziweg 22**

Anwesend waren: Herr Sell
 Herr Ellmenreich
 Herr Grothkopp
 Herr Hammerich
 Herr Janetzky

Ferner: 15 Zuhörer sowie Herr Kühl

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hr. Sell eröffnet die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld-Ruthenberg. Die Herr Haake fehlt entschuldigt.

2. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung werden nicht erhoben.

4. Information zum Nachweis der Dichtheit von privaten Grundstücksentwässerungsleitungen und Auskunft zu Schallmessungen im Stadtteil

Herr Sell stellt bedauernd fest, dass kein Vertreter der Verwaltung an der Sitzung teilnimmt. Zum Bereich Grundstücksentwässerungsleitung gelangt ein zweiseitiges Infoblatt der Stadt zur Verteilung. In diesem wird die rechtliche Verpflichtung der Grundstückseigentümer umfassend dargestellt. (Im HC vom 12.04.08 sollwird ausführlich hierzu berichtet werden.)

Das Thema Schallmessungen wird in einer der nächsten Stadtteilbeiratssitzungen behandelt. Hierzu erhalten die Mitglieder des Stadtteilbeirates die Lärmkartierung aus 2007.

Die Verwaltung wird gebeten, zu diesen Themen den beiden Bürgern gem. TOP 6. des Protokolls vom 21.02.2008 eine schriftliche Antwort zukommen zu lassen.

5. Bürgerfragestunde

a) Herr Matthias Eichstädt aus der Käthe-Kollwitz-Str. 16 fragt an, inwieweit die Sportfläche im Zentrum Ruthenbergs beim Jugend- und Freizeitheim Slevogtstr. auch als Basketballplatz genutzt werden kann. Es ist wohl ein Korb vorhanden, jedoch ist der Platz selber in einem desolaten Zustand. Hier wird um das Aufstellen eines zweiten Korbes gebeten, aber insbesondere um eine adäquate Befestigung des Platzes. Herr Sell weist darauf hin, dass dieser Platz auch von den Fußballern des RSV 08 genutzt wird. Daher sei die Gestaltung eines reinen Basketballplatzes nicht opportun. Herr Hammerich informiert über einen Basketballplatz in der Paul-Böhm-Str., der seinerzeit von der Kock-Siedlung angelegt wurde. Um hinsichtlich des Platzes an der Slevogtstr. zu konkreten Aussagen zu kommen, geht folgende Bitte an die Verwaltung:

- Herrn Eichstädt eine qualifizierte Antwort zu kommen zu lassen
- Den Stadtteilbeirat entsprechend zu informieren

b) Herr Hermann Büttner aus der Plöner Str. 174 fragt an, ob nicht seitens der SWN ein Buswartehäuschen im Bereich der Haltestelle Am Ruthenberg/Plöner Str. auszustellen (s. Anlage 1). Der Stadtteilbeirat schließt sich der Bitte an, und bittet die Verwaltung, die SWN entsprechend zu informieren. Des Weiteren zu veranlassen, dass:

- Herr Büttner eine qualifizierte Antwort erhält
- Der Stadtteilbeirat entsprechend informiert wird

c) Herr Hermann Büttner aus der Plöner Str. 174 fragt an, ob nicht die Zugänge zum Brachenfelder Gehölz in einen begehbaren Zustand versetzt werden können. Die Wege sind z. T. in einem sehr schlechten Zustand (s. Anlage 2). Der Stadtteilbeirat schließt sich der Bitte an und bittet die Verwaltung, eine Befestigung zu veranlassen und:

- Herr Büttner eine qualifizierte Antwort zukommen zu lassen
- Den Stadtteilbeirat entsprechend zu informieren

d) Herr Schulz aus der Plöner Str. 166 weist daraufhin, dass nachts LKW mit geschätzten 100 km/h die Plöner Str. entlangfahren. Es setzt dann ein intensives Geklapper der Kanaldeckel ein. Ist diese Situation der Verwaltung bekannt?

Des Weiteren konnte Herr Schulz verstärkt beobachten, dass der Linksabbieger in der Plöner Str. Richtung Am Ruthenberg verstärkt von Geradeausfahrern genutzt wird, um so die Richtung Innenstadt wartende Autokolonne zu überholen. Wiederholt sei es zu kritischen Situationen beim Einscheren der Verkehrsrowdys gekommen. Ist diese Situation der Verwaltung bekannt?

e) Von mehreren Bürgern wird die Situation in der Hauptstr. im Bereich des auf der Fahrbahn markierten Fahrradweges angesprochen. Hier komme es regelmäßig zu kritischen Verkehrssituationen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob

- Der komplette Bereich zur 30km/h-Zone erklärt werden kann,
- Durch bauliche Maßnahmen der Fahrradweg von der Fahrbahn stärker abgetrennt werden kann

7. Mitteilungen

a) Herr Sell teilt mit, dass eine Erneuerung der Straßenbeleuchtung am Ring zwischen Boostedter Str. und Alemannenstr. erfolgt. Die Anlieger werden an den Kosten beteiligt.

b) Anlässlich der Kommunalwahl wird auch der Seniorenbeirat neu besetzt. Interessierte Bewerber mögen sich beim Ordnungsamt melden. Der Stadtteilbeirat hat im Herbst d.J. zwei Vertreter im Seniorenbeirat zu benennen.



.....
(Stadtteilvorsteher)



(Protokollführer)

14. April 2008